



### Breitband

Spatenstich für  
weiteren Ausbau > **S. 2**

### Glückwunsch

Erfolgreiche Absolventinnen  
und Absolventen > **S. 3**



### Freizeit

Blick in den  
Kulturkalender > **S. 5**

## Finanzierung des Theaters bis Ende 2024 gesichert

Über die angespannte Situation informierten die Gesellschafter und die Leitung der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH auf einer Pressekonferenz. Die Finanzierung ist bis Ende kommenden Jahres durch zahlreiche Maßnahmen, wie die Erhöhung der Gesellschafteranteile oder der Eintrittspreise gesichert. „Dies erfordert jedoch sehr viel Fingerspitzengefühl. Die Gesellschafter wollen weiterhin allen Bevölkerungsgruppen Theatererlebnisse ermöglichen“, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung. In diesem Zuge wird die Garderobengebühr abgeschafft. Die Verantwortlichen zeigten sich über die guten Besucherzahlen sehr erfreut, die ein ähnliches Niveau wie vor Corona haben. „Trotz aller gegenwärtigen und zukünftigen Anstrengungen auf der kommunalen Ebene sind sich die Gesellschafter sicher, dass die Theater im ländlichen Raum ohne eine deutliche Zuschusserhöhung durch den Freistaat Sachsen mit anschließender Dynamisierung nicht dauerhaft aufrechterhalten werden können“, heißt es in der Mitteilung weiter. Zum Abschluss des Termins stellten sich alle für ein Gruppenbild auf: Intendant Sergio Raonic Lukovic, Geschäftsführer Dr. Hans Peter Ickrath, Thomas Hanns von der Stadt Döbeln, Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger sowie Landrat Dirk Neubauer (von links nach rechts). *Foto: Eckardt Mildner*



## Landkreis entwickelt seniorenpolitische Strategie

Der Kreistag hat die Verwaltung beauftragt, bis 2025 eine „Seniorenpolitische Strategie des Landkreises Mittelsachsen: Senioren schätzen – Lebenswelten älterer Menschen“ zu entwickeln. Dieser Prozess soll Aufmerksamkeit auf die Lebenswelt der Generation der über 65-Jährigen richten und Schwerpunkte für die zukünftige Arbeit der Landkreisverwaltung setzen. „Wir möchten das Thema vor allem im Hinblick auf die demografische Entwicklung aktiv angehen: 1990 war einer von fünf Einwohnern 65 Jahre und älter, in Kürze ist es einer von Dreien“, sagt Mittelsach-

sens zweiter Beigeordneter Jörg Höllmüller. Die soziale Infrastruktur vom Nahverkehr über medizinische Versorgung, Wohnraum, kulturelle Angebote und mehr muss dieser Entwicklung Rechnung tragen. Hier gibt es genauso wie in der Altersstruktur deutliche Unterschiede in den kreisangehörigen Gemeinden. „Vielfältig sind auch die individuellen Wünsche an die nachberufliche Lebensphase. Diese unterscheiden sich ebenso wie die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger“, so Höllmüller. Der Landkreis ist als Sozial-

leistungsträger für zahlreiche individuelle Unterstützungsleistungen gleichermaßen verantwortlich wie für soziale Dienstleistungen, den öffentlichen Nahverkehr, die Genehmigung von Bauvorhaben und die Kooperation der Anbieter. Er kann deshalb gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren, den Trägern der Angebote und den Gemeinden Einfluss auf die regionale Entwicklung nehmen. „Welche Schwerpunkte sind dabei zu setzen? Welche Wünsche und welche Notwendigkeiten bestehen vor Ort? Was läuft gut und kann andernorts unkompliziert ebenfalls rea-

lisiert werden, zum Beispiel Mitnahmebanken? Das wollen wir im Rahmen des Planungsprozesses unter anderem mit einer Befragung und in Regionalkonferenzen gemeinsam erarbeiten“, kündigt Sylvia Kempe, Koordinatorin Integrierte Sozialplanung im Landratsamt, an. Die „Seniorenpolitische Strategie des Landkreises Mittelsachsen: Senioren schätzen – Lebenswelten älterer Menschen“ wird die Ergebnisse dieses Beteiligungsprozesses und Handlungsempfehlungen beschreiben. Sie macht transparent, worauf der Landkreis seine zeitlichen, personellen

und finanziellen Ressourcen konzentriert und wie die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren in Entscheidungen des Landkreises einfließen können. „So gelingt es uns selbstbestimmtes Altern im Landkreis Mittelsachsen gut zu ermöglichen. Und wir bereiten uns als Gesellschaft vor Ort gleichzeitig darauf vor, dass die sogenannte Babyboomer-Generation – Menschen geboren zwischen 1955 und 1964 – ab 2035 in die Hochaltrigkeit und mithin in einen höheren Pflegebedarf eintritt“, so ergänzt Höllmüller abschließend.

## Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

**Zentrale Postanschrift:**  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Zentrale Einwahl:  
Tel.: 03731 799-0  
Fax: 03731 799-3250

**E-Mail:** [landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de)  
**Internet:**  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

**Außenstelle Döbeln**  
Straße des Friedens 20, Döbeln  
**Außenstelle Mittweida**  
Am Landratsamt 3, Mittweida

**Erreichbarkeit\* des Landratsamtes:**  
Montag: nach Terminvereinbarung  
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

\* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Erreichbarkeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

**Nächste Ausgabe:**  
Samstag, 26. August 2023  
**Redaktionschluss:**  
Montag, 14. August 2023

## Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

**Redaktion:**  
Pressestelle des Landratsamtes  
André Kaiser  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 799-3305  
Fax: 03731 799-3322

**Verlag:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH  
Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung:  
Dr. Michael Tillian  
Alexander Arnold

**Anzeigenkoordination:**  
BLICK Freiberg  
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 37624100  
Fax: 0371 65627410

**Gesamtherstellung und Druck:**  
Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co. KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung: Dr. Michael Tillian

**Vertrieb:**  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Preisliste Nr. 10 /  
gültig ab 1. Januar 2023

**Erscheinungsweise:**  
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) nachgelesen werden.

## Breitbandausbau: Erster Spatenstich für Cluster A

Der Ausbau des Breitbandnetzes in den Kommunen Burgstädt, Claußnitz, Hartmannsdorf, Königshain-Wiederau, Lunzenau, Mühlau und Taura kann beginnen. Den symbolischen ersten Spatenstich gab es am 12. Juli an der Rochsburg in Lunzenau. Die Deutsche Glasfaser GmbH wird in den nächsten Jahren rund 567 Kilometer Glasfaserkabel verlegen. Dafür sind Tiefbauarbeiten auf einer Länge von 210 Kilometern nötig. Pro Woche sollen 1,5 Kilometer geschafft werden. Baubeginn wird im zweiten Halbjahr 2023 in Claußnitz sein und sich in Richtung Burgstädt über die weiteren fünf Kommunen erstrecken.

Zum Projekt gehören etwa 1313 unterversorgte Anschlüsse („weiße und graue Flecken“), die so verschwinden. Von den in den Ausbautrassen anliegenden teilgeförderten 2000 Anschlüsse gehen 588 als „graue Flecken“ in die Komplettförderung über. Im eigenwirtschaftlichen Ausbau erschließt die Deutsche Glasfaser außerdem Ortstagen im Gebiet der Stadt Penig. Insgesamt können nach Abschluss der Nachfragebündelung insgesamt bis zu 5000 Anschlüsse zusätzlich erschlossen werden. „Der Breitbandausbau im Landkreis ist das größte Infrastrukturprojekt, das es hier bisher gab“, sagte Landrat Dirk Neubauer. An vielen Stellen baue man bereits sichtbar mit vielen Partnern. Das sorgt natürlich auch für Behinderungen. „Aber ich bitte um Verständnis und Geduld. Es ist für eine gute Sache. Schnelles Internet darf es nicht nur in den großen



Landrat Dirk Neubauer, Breitbandkoordinator Mattias Borm, die Bürgermeister Robert Haslinger (Taura), Lars Naumann (Burgstädt) und Andreas Heinig (Claußnitz) sowie Sven Geiger von Deutsche Glasfaser beim ersten Spatenstich auf Schloss Rochsburg. Foto: Landratsamt

Städten geben, sondern auch im ländlichen Raum“, so Dirk Neubauer.

„Ein gutes und leistungsfähiges Glasfasernetz wird heute vorausgesetzt. Von der Wirtschaft, um auch künftig wettbewerbsfähig bleiben zu können ebenso wie von den Bürgerinnen und Bürgern, damit sie an den vielen Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung teilhaben können“, ergänzt Staatssekretärin Ines Fröhlich, Beauftragte für Digitalisierung. „Digitalisierte Prozesse und Abläufe sparen Lebens- und Arbeitszeit. Deshalb fördern wir den Ausbau finanziell und treiben ihn dort weiter voran, wo der Markt kein Interesse am Ausbau hat. So stellt der Freistaat Sachsen knapp 64 Millionen Euro Fördergelder allein für die Projekte im Landkreis Mittelsachsen zur Verfügung.“

Die Projektsumme im geförder-

ten Ausbau im Cluster A beläuft sich inklusive des Upgrades auf die grauen Flecken auf rund 23,4 Millionen Euro.

„Mit dem offiziellen Start des Tiefbaus wurde ein wichtiger Meilenstein für den Glasfaserausbau hier im Landkreis Mittelsachsen gesetzt. Wir freuen uns, die sehr gute Zusammenarbeit mit der Projektkoordination für den Breitbandausbau Mittelsachsen weiterzuführen und gemeinsam die Digitalisierung in der Region voran zu bringen“, so Sven Geiger, Bereichsleiter Programm Management bei Deutsche Glasfaser. Auch die Beschäftigten der Rochsburg freuen sich, dass nun endlich bald schnelles Internet anliegen wird. „Das wird unsere alltägliche Arbeit vereinfachen. Denn selbst so ein historisches Gemäuer wie die Rochsburg ist zunehmend im Internet aktiv – nicht nur

in Bezug auf Online-Marketing, Social Media und den neuen Online-Shop, sondern auch vermehrt im Hinblick auf online-basierte Anwendungen für unsere Gäste, wie zum Beispiel die neue Schlösserland Sachsen App und zukünftig geplantes freies WiFi“, so Schlossleiter Dr. Andreas Quermann.

Schloss Rochsburg wäre bedingt durch die Lage und notwendige bauliche Einschränkungen beispielsweise durch den Denkmalschutz im eigenwirtschaftlichen Ausbau nicht rentabel und ist daher ein Objekt in der Förderung.

Darüber hinaus wird der Landkreis für das Schloss einen Förderantrag für die Installation eines öffentlichen Hotspot/WiFi-Punkt stellen. Wegen der derzeit schlechten Breitbandversorgung machte das bisher wenig Sinn.

## Abstimmen für den Unternehmerpreis zum Mittelsachsen-Forum

Am **24. August** sind Mittelsachsens Wirtschaftsvertreter zum Mittelsachsen-Forum, dem kommunikativen Unternehmerabend des Landkreises eingeladen.

Die Wirtschaftsregion präsentiert sich seit 2011 als Region der Nachhaltigkeit. Ganz in diesem Sinn gibt es einen Unternehmerpreis, der Firmen für ihre Vision, Innovation und Nachhaltigkeit ehrt.

2022 wurden die Lemoine

GmbH aus Oederan, die ANTACON GmbH aus Mittweida und RPE Infratherm aus Lichtenberg ausgezeichnet. In diesem Jahr hat das Team der Wirtschaftsförderung als Würdigung für regionales Engagement in den aktiven Netzwerken „Industrie und Handwerk“, „ProduktSCHAU“ und „Wirtschaftsfrauen“ neun Unternehmen ausgewählt. Per Onlineabstimmung kann nun pro Kategorie ein Unterneh-

men mit einer Stimme unterstützt werden. Zu gewinnen gibt es den nachhaltigsten aller Wirtschafts-Awards: je einen mittelsächsischen Obstbaum fürs Firmengelände und in 2024 mediale Begleitung durch das Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung im Landratsamt. Die Abstimmung erfolgt über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen und läuft noch bis zum **23. August**.

Alle Interessierten sind aufgefordert ein Votum abzugeben. Unternehmensverantwortliche aus dem Landkreis Mittelsachsen können sich außerdem noch bis zum **18. August** zum Mittelsachsen-Forum anmelden.

Die Links zur Abstimmung und für die Anmeldung können über den Internetauftritt des Landkreises Mittelsachsen unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) abgerufen werden.

## Hervorragende Leistungen von Absolventinnen und Absolventen aus Mittelsachsen

### Fachschulzentrum: Zeugnisse übergeben

Am 7. Juli konnte Schulleiter Gerd Alscher 20 Absolventinnen und Absolventen die Zeugnisse und Urkunden überreichen und als Staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker für Landbau beziehungsweise Staatlich geprüfte hauswirtschaftliche Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen in die Arbeitswelt entlassen. „Es war ein guter Jahrgang, allerdings besonders zu Beginn der Fortbildung am meisten von den damaligen Corona-Einschränkungen betroffen“, erklärt Alscher. Für ihre besonders guten Abschlüsse wurden in der Landbauklasse Paul Hartmann (LWB Hartmann Kottmar), Samuel Aster (Berthelsdorfer AG) und Nicole Barth (BEGA Gahlenz eG), in der Hauswirtschafts-Klasse Rene Oettel (Küchenchef im Seniorenwerk Sonnenhof Harztor), Anja Wohlsein (Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt gGmbH) und Yvonne



Lea Pommer zeigt ihre Urkunden, die sie vom Bundeswettbewerb mitgebracht hat. Darauf sind auch die Ausbilderin Marie-Christin Ufer (rechts), die Schulleiterin des BSZ an der Turnerstraße Gabriele Hauptmann (hinten links) und ihre Lehrerin Romy Wartenberger stolz. Auch Jörg Höllmüller, der zweite Beigeordnete, gratulierte der Vizemeisterin. Foto: Landratsamt

Bartnik (HSG Hainichener Service gGmbH des DRK Kreisverbandes Döbeln-Hainichen e. V.) ausgezeichnet.

Alscher: „Sorgen um einen Job muss sich niemand machen,

alle Absolventinnen und Absolventen haben Arbeitsverträge und gehen zum Teil wieder zurück in ihre angestammten Betriebe. Dass die Ausbildung am Fachschulzentrum gefragt ist,

zeigen die Anmeldungen für das kommende Schuljahr.“ Am 21. August würden zwei neue Klassen begrüßt, eine Klasse für Techniker/Landbau und eine Klasse hauswirtschaftli-

che Betriebsleiter. Kurzfristige Anmeldungen für beide Fachrichtungen sind noch möglich.

### Deutsche Vizemeisterin kommt vom Beruflichen Schulzentrum Freiberg

Lea Pommer hat beim Berufswettbewerbs der Landjugenden den zweiten Platz belegt. Die 21-Jährige steht kurz vor der Abschlussprüfung zur Tierwirtin. Am Beruflichen Schulzentrum für Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft Freiberg (BSZ) an der Turnerstraße in Freiberg und im Ausbildungsbetrieb, der Gadowitzer Feldfrucht GmbH, ist man stolz, dass sie Vizemeisterin bei den Tierwirten geworden ist.

Beim Wettbewerb, der in der Regel alle zwei Jahre stattfindet, werden theoretisches und praktisches Wissen geprüft. Lea Pommer hofft nun auf einen Studienplatz für Veterinärmedizin. Bis das klappt, möchte sie weiter im Rinderstall arbeiten.

## AUS DEM KREISTAG MITTELSACHSEN VOM 5. JULI 2023

### Akteneinsichtsausschuss

In den vergangenen Monaten sorgten verschiedene Baumfällungen im Niederwiesener Ortsteil Lichtenwalde für zahlreiche Medienberichte. Auch das Landratsamt Mittelsachsen stand dabei im Fokus. Nun beschloss der Kreistag einen Akteneinsichtsausschuss

für diese Thematik zu bestellen. Dieser besteht aus jeweils einer Kreisrätin beziehungsweise einem Kreisrat der einzelnen Fraktionen des Kreistages.

Außerdem beschloss der Kreistag, dass die Hauptsatzung geändert werden soll mit dem Ziel, dass es in den Ausschüs-

sen nicht nur ein stellvertretendes Mitglied, sondern künftig zwei stellvertretende Mitglieder geben wird.

Der Kreistag trat das erste Mal nach der Coronazeit wieder im Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ in Freiberg zusammen.

### Wahlkreise bleiben

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die nächste Wahl des Kreistages im kommenden Jahr. In seiner Sitzung entschied der Kreistag, dass Mittelsachsen in 14 Wahlkreise aufgeteilt wird. Damit ändert sich im Vergleich zur Wahl von vor vier Jahren nichts. Durch-

schnittlich leben in einem Wahlkreis knapp 21 500 Menschen. Die Abstimmung findet Anfang Juni 2024 gemeinsam mit der Europawahl sowie den Gemeinde-, Stadt- und Ortsschaftsratswahlen statt. Der Kreistag besteht aus 98 Mitgliedern plus Landrat.

### Landkreis unterstützt mehr angehende Medizinerinnen und Mediziner

Der Landkreis Mittelsachsen verstärkt sein Engagement für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung in der Region. Künftig vergibt er nicht nur drei Stipendien pro Jahr, sondern fünf – je nach Haushaltslage könnten es bis zu zehn sein. Das entschied der Kreistag in seiner Sitzung am 5. Juli. Seit 2020 vergibt Mittelsachsen erfolgreich Stipendien an Medizinstudierende und dieses Programm entwickelt sich weiter. Inzwischen erhalten neun Studierende an fünf verschiedenen Studienstandorten Unterstützung. Die angehen-

den Ärztinnen und Ärzte haben das gemeinsame Ziel, nach Abschluss ihres Studiums im Landkreis Mittelsachsen ihren beruflichen Einstieg zu finden und langfristig in der Region zu bleiben.

„Das Medizinstipendium ‚Rund um gesund – Ärztin/Arzt werden für Mittelsachsen‘ bietet talentierten und motivierten Studierenden die Möglichkeit, ihre medizinische Ausbildung mit finanzieller Unterstützung zu verwirklichen. Wir laden angehende Ärztinnen und Ärzte ein, im Landkreis zu praktizieren“, betont Jörg Höllmüller, zweiter Beigeordneter des Landkreises Mittelsachsen. Das Stipendium steht allen Studierenden der Humanmedizin offen, die an einer Universität eingeschrieben sind oder sich bewerben möchten. Voraussetzung ist der Nachweis eines Studienplatzes zum Zeitpunkt des Vergabeverfahrens im Oktober 2023. Im Gegenzug verpflichten sich die Stipendiaten, alle Praxisphasen und die Facharztausbildung nach Möglichkeit an medizinischen Einrichtungen im Landkreis Mittelsachsen zu absolvieren. Das Förderprogramm bietet

zudem eine persönliche Begleitung der Studierenden durch erfahrene Fachärztinnen und -ärzte aus dem Landkreis sowie regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen. Die diesjährige Bewerbungsfrist für das Stipendium wird verlängert bis zum **30. September 2023**. Interessierte (bald) Studierende werden gebeten, ihre Bewerbung per E-Mail oder per Post an das Landratsamt zu schicken. Alle Informationen und der Bewerbungsbogen stehen unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/stipendium](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/stipendium) zur Verfügung.

### KURZ NOTIERT

#### Neuer Dienstleister

Das Landratsamt Mittelsachsen versendet ab 1. Oktober seine Briefe und Pakete künftig mit der Deutschen Post.

Der Kreistag beschloss, einen entsprechenden Zuschlag an das Unternehmen zu erteilen. Die Vertragslaufzeit beträgt maximal vier Jahre und hat ein Volumen von rund 2,2 Millionen Euro. Jährlich verschickt das Landratsamt mehr als 430 000 Sendungen.

Die nächste Sitzung des Kreistages findet am 27. September statt.

## Bilanz der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele 2023

Mit einer Finalveranstaltung im Grundschulvergleich Leichtathletik sind die diesjährigen Kreis-, Kinder- und Jugendspiele des Kreissportbundes Mittelsachsen (KSB) vor wenigen Wochen zu Ende gegangen. Zum Abschluss konnte sich die Grundschule Geringswalde gegen 40 weitere Schulen aus dem Landkreis durchsetzen und verteidigte ihren Titel aus dem letzten Jahr. „Wir sind stolz darauf, dass wir von den 76 Grundschulen in Mittelsachsen 41 für unseren Wettkampf

begeistert haben. Das ist ein Spitzenwert“, sagt KSB-Geschäftsführer Benjamin Kahlert. „Bei den Leichtathletikvergleichen der Grundschulen haben wir in Vor- und Endrunden über 1100 Kinder in Bewegung gebracht.“ Bei den sportlichen Leistungen fällt das Fazit gemischt aus. „Wir haben zum Beispiel in der Leichtathletik punktuell gute bis sehr gute Leistungen gesehen“, freut sich der KSB-Veranstaltungsreferent Sylvio Christ. Das stimme für die Zukunft optimistisch, aber „die

Spitze ist eben nicht sehr breit aufgestellt. Dabei ist ein deutlicher Unterschied in den Altersklassen erkennbar, einige Jahrgänge sind nicht so stark besetzt“, so Christ. In 30 Sportarten in den Winter- und Sommerspielen waren 2023 laut KSB insgesamt über 5000 Sportler aktiv. „Damit sind wir sehr zufrieden. In diesem Jahr waren es im Vergleich zum Vorjahr 1500 Kinder und Jugendliche mehr. In unserem Landkreis kristallisieren sich mit Fußball, Handball, Volleyball, Gerätturnen



Auch Weitsprung zählt zu den Disziplinen.

Foto: Kreissportbund

und der Leichtathletik als stärksten Sportarten heraus“, die ‚Big Five‘ der teilnehmerbilanziert Kahlert.

## KURZ NOTIERT

### Straße in Erlebach freigegeben

Die Kreisstraße 8212 durch den Kriebsteiner Ortsteil Erlebach ist nach ihrer Sanierung wieder freigegeben. Auf einer Länge von rund 1,4 Kilometern wurden die Fahrbahn und die Bankette sowie teilweise die Gräben und Ablaufleitungen erneuert. Gleichzeitig wurden die Breitbandkabel verlegt. Die Gemeinde Kriebstein ließ im Zuge der Sanierung die Bereiche der Bushaltestellen und die Straßenbeleuchtung erneuern. Der Straßenbau hat rund 1,1 Millionen Euro gekostet. Baubeginn war Ende März, bauausführende Firma die Walter Straßenbau KG.

### Beratung zur Hilfe zur Pflege

Für das Referat Hilfe zur Pflege wurde eine Telefonhotline eingerichtet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind montags bis donnerstags von 09:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 09:00 bis 15:00 Uhr unter 03731 799-6555 erreichbar. Per E-Mail kann über [hilfzurpflege@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:hilfzurpflege@landkreis-mittelsachsen.de) Kontakt aufgenommen werden. Im Vorfeld sollte bitte ein Termin vereinbart werden.

### Haushalterhebung: Teilnehmende gesucht

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld“ führt das Statistische Landesamt diese Erhebung durch. Dafür werden in Sachsen insgesamt 5000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Interessierte im Internet unter [www.evs2023.de](http://www.evs2023.de).

## Aufhebung des Ausstellungsverbot für Geflügel in Mittelsachsen

Das Verbot der Veranstaltung von Geflügelausstellungen wurde Anfang Juli im gesamten Landkreis Mittelsachsen aufgehoben. Dazu hat der Landkreis eine entsprechende Allgemeinverfügung erlassen, die im elektronischen Amtsblatt unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt) veröffentlicht ist.

„Die Gefahr der Einschleppung der klassischen Geflü-

gelpest durch Abgabe von Lebendgeflügel im Reisegepäck oder Geflügelausstellungen innerhalb Deutschlands und Europas wird vom Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) derzeit als moderat bewertet“, so Dr. Anke Kunze aus dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt. Aber die Gefahr für die Einschleppung und Verbreitung der Geflügelpest in Hausge-

flügelbestände durch Wildvögel wird weiterhin in Abhängigkeit vom Gebiet als „hoch“ eingeschätzt.

Auch ist davon auszugehen, dass die Situation im Herbst wieder ähnliche Ausmaße annehmen wird und somit Vorkehrungen getroffen werden müssen, um eine Verschleppung der Tierseuche über Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen zu verhindern.

Derzeit ist das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt mit den Zuchtvereinen bezüglich der Auflagen im Gespräch.

Ende letzten Jahres kam es durch mehrere Geflügelausstellungen in Deutschland zu größeren Ausbruchsgeschehen in Rassegeflügelbeständen. Aufgrund dessen wurde das Ausstellungsverbot für den Landkreis erlassen.

## Qualitätsmängel bei Munition

Das Landratsamt Mittelsachsen informiert und warnt alle Waffenbesitzer und -händler, Schießstättenbetreiber, Schützenvereine und Jagdverbände über Qualitätsmängel bestimmter Munition. Diese sollte eigentlich schon der Vernichtung zugeführt worden sein, könnte sich aber noch immer im Umlauf befinden. Es handelt sich um Pat-

ronen des Herstellers Metallwerk Elisenhütte GmbH (MEN-Produkt 5,56 Millimeter x 45 DM41 Weichkern (Losnummer MEN13G6649)). Im Rahmen der produktionsbegleitenden Qualitätsüberprüfung wurde festgestellt, dass die verwendeten Patronenhülsen Risse aufzeigten. Damit besteht die Gefahr, dass der Gasdruck in Richtung des

Schützen entweichen und dies tödlich enden oder jedenfalls erhebliche Verletzungen hervorrufen kann. Im April 2023 wurde bekannt, dass sich Patronen des Produkts weiter im Umlauf befinden.

Des Weiteren wurde darauf aufmerksam gemacht, dass nicht auszuschließen ist, dass sich auch Patronen des Produktes 5,56 Millimeter x

45 SS109 (Losnummer MEN-19H0141MM) im Umlauf befinden. Diese Produkte besitzen Geschosse mit leistungsgesteigertem Durchschlag auf Hartziele und fallen somit unter das Kriegswaffenkontrollgesetz.

Waffenbesitzer, die über solche Patronen verfügen, können diese bei der zuständigen Waffenbehörde abgeben.

## ABFALLENTSORGUNG IN MITTELSACHSEN

### Problemstoffmobil im Landkreis unterwegs

Ab dem 10. August ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis unterwegs. Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 29 und auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) in der Rubrik „Abfallentsorgung/Schadstoffe“ veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Än-

derungen sind unter „Aktuelles“ einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter beziehungsweise 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Größere Mengen – bis 60 Kilogramm oder Liter –

können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE Freiberg) kostenfrei abgegeben werden. Problemstoffe sind zum Beispiel Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalt- und Fotochemikalien sowie Abbeiz-, Dünge- und Desinfektionsmittel.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit.

Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand beim FNE abzuholen.

Fragen hierzu beantwortet die Abfallberatung der EKM unter Telefon 03731 2625-41 und -42.

## Zahlreiche Veranstaltungen des Mittelsächsischen Theater

### Theater und Konzerte Open Air

Bis zum 12. August sind die Künstlerinnen und Künstler des Mittelsächsischen Theaters noch in Open-Air-Aufführungen und Konzerten zu erleben:

Die spanische Komödie „Dame Kobold“ verabschiedet sich am **29. Juli** um 20:00 Uhr auf Schloss Rochsburg. Carl Millöckers Operette „Der Bettelstudent“ steht auf der Seebühne Kriebstein noch bis zum **9. August** auf dem

Spielplan. Und im Freiburger Schlosshof und am Döbelner Niedermarkt lädt die Mittelsächsische Philharmonie noch zu drei verschiedenen Konzertprogrammen ein:

Unter dem Motto „Sommer, Blech und Hollywood“ erklingen Melodien aus bekannten Filmen: am **29. Juli** um 20:00 Uhr in Freiberg und am **30. Juli** um 17:00 Uhr in Döbeln. Am **11. August** um 20:00 Uhr heißt es im Schlosshof „Und es war Sommer – MAFFAY PUR featuring Mittelsächsische

Philharmonie“, und das letzte Sommerkonzert am **12. August** um 20:00 Uhr auf dem Döbelner Niedermarkt ist „Out oft he Dark“ überschrieben: Kirsten Scott und Yannik Gräf präsentieren Songs der ganz Großen aus Rock- und Popmusik. Die musikalische Leitung dieser letzten beiden Konzerte hat Martin Spahr.

### Publikumsservice im Sommer

Gegen eine Schutzgebühr von zwei Euro bietet der Publi-

kumsservice des Mittelsächsischen Theaters im Freiburger Silbermannhaus und im Döbelner Theaterfoyer den MiT-Kalender für die Spielzeit 2023/2024 an. Darin enthalten sind Informationen über Premieren und Wiederaufnahmen der kommenden Saison, über weitere Reihen und Veranstaltungen des Mittelsächsischen Theaters, Daten, Preise und Sitzpläne, Beschäftigte und Förderer.

Abonnenten erhalten den Kalender kostenlos.

Der allgemeine Freiverkauf für die neue Spielzeit beginnt am **1. August**; bis dahin – und natürlich auch noch später – können neue Abonnements abgeschlossen werden.

Vom 14. August bis zum 4. September bleibt der Publikumsservice geschlossen.

In den Theatern geht es weiter zum „Tag des offenen Denkmals“ am **10. September** und mit den Spielzeiteröffnungen am **23. September** in Döbeln und am **24. September** in Freiberg.

## Ferien auf der Rochsburg

### Kinderhandwerkermarkt

Ein Kinderhandwerkermarkt mit verschiedenen Mitmach-Stationen vom Schmieden, Spinnen, Schneidern bis zum Sense Dengeln lädt am **26. Juli** von 10:00 bis 17:00 Uhr zum Werkeln, Tüfteln und Stauen ein. Dabei werden die Kleinen hautnah erfahren, dass alte Handwerkstechniken sehr mühselig waren, aber auch Spaß machen können. Am Ende dürfen die fleißigen Nachwuchs-Handwerker und Handwerkerinnen kleine Andenken mit nach Hause nehmen. Für die Materialkosten fällt ein Obolus von vier Euro an. Zur Stärkung zwischendurch gibt es kleine Leckereien aus dem Lehmbackofen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren. Gruppen werden um eine Voranmeldung gebeten.

### Theaterstück „Dame Kobold“

Am **29. Juli** um 20:00 Uhr präsentiert das Mittelsächsische Theater „Dame Kobold“ – eine Komödie von Calderón de la Barca als Open-Air im Burg-hof von Schloss Rochsburg. „Ein Kobold war’s. Mein Geld hat sich in Kohle verwandelt.“ Das Leben ist Irrung, Spiegelung, Verzerrung, Schatten und Traum – Calderóns immer wiederkehrendes Thema findet in dieser Komödie einen heiteren und leichten Ausdruck. Die junge Witwe



Foto: Schloss Rochsburg/Dirk Hanus

Donna Angela wird von ihren beiden Brüdern Don Luis und Don Juan des guten Tickets sind im Online-Shop unter <https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de> erhältlich.

### EuroBean Chocolate Festival 2023

Ob Wochenendausflug oder besonderes Ferienerlebnis – vom **5. bis zum 6. August** ist das 6. EuroBean Chocolate Festival das perfekte Ziel für ein gelungenes Wochenende. Hauptfokus liegt vor allem auf qualitativ hochwertiger, handgefertigter Schokolade, biologischem Anbau, Bean-to-Bar (von der Kakaobohne bis zur fertigen Tafel) und fairem Handel. Samstag und Sonntag, von jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr, haben Gäste die besondere Chance, die Schokoladenhersteller persönlich kennenzulernen, ihre Kreationen zu kosten und mehr über Ursprung und Verarbeitung des Kakaos zu erfahren.

Weitere Informationen unter [www.eurobean-festival.org](http://www.eurobean-festival.org).

### Burgbelebung zur Nacht der Schlösser

Zum Ferienabschluss wird am **26. August** von 11:00 bis 23:00 Uhr sowie am **27. August** von 10:00 bis 17:00 Uhr die Rochsburg mit waschechten Rittern, Burgfräulein, kleinem Mittelaltermarkt und Konzerten zu neuem Leben erweckt. Authentische Darstellerinnen und Darsteller in eindrucklichen Kostümen werden die Burg beleben und Gäste mit auf eine Zeitreise ins Mittelalter nehmen. Mehrmals täglich finden Konzerte mit mittelalterlicher Musik statt. Auch Bogenschießen, Kinderschminken und vorführendes Handwerk gibt es zu entdecken. Für Speis und Trank ist gesorgt. Das Museum hat während der Marktzeiten geöffnet. Eintritt: sechs Euro, ermäßigt drei Euro (gilt auch für Gewandete).

## Gesundheitstag und Laufveranstaltung

Am **30. August** um 14:30 Uhr findet in der Sportanlage Pflaumenallee, Am Sportforum 2 in Hainichen ein Gesundheitstag statt. Höhepunkt ist der „Lauf für seelische Gesundheit“. Das Landratsamt, der Kreissportbund und der Verein für Betreutes Wohnen Mittweida organisieren die Veranstaltung. Zum Kreis der weiteren Unterstützer gehört die Stadtverwaltung Hainichen.

Beim Gesundheitstag informieren verschiedene Stände über Gesundheitsthemen und laden zum Mitmachen ein. Beim Lauf kann die Streckenlänge frei gewählt werden. So sind etwa 400, 1200 oder 2000 Meter möglich. Wer möchte, kann die Laufstrecke auch im Gehen zurücklegen. Nach ei-

ner Erwärmung starten alle Teilnehmenden gleichzeitig um 15:00 Uhr. Eine Zeiterfassung und Leistungswertung erfolgt dabei nicht. „Am wichtigsten ist uns die sportliche Betätigung und der Gedankenaustausch untereinander“, fasst der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller zusammen.

Die Anmeldung für den Lauf erfolgt per E-Mail an [seelische-gesundheit@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:seelische-gesundheit@landkreis-mittelsachsen.de).

Aus versicherungsrechtlichen Gründen sind Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Ort, Telefon und E-Mail anzugeben. Auf ein Startgeld wird verzichtet.

Minderjährige dürfen in Begleitung einer aufsichtsberechtigten Person teilnehmen.

## Fachkraft

## gesucht

### Sachbearbeiter Straßenbau (m/w/d)

(Kennziffer 085/2023)

Die Stelle ist unbefristet im Referat Straßenbau und Straßenverwaltung in Vollzeit zum 1. Februar 2024 zu besetzen, Teilzeit ist möglich. Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere die Vorbereitung von Baumaßnahmen an Kreisstraßen mit erhöhten Anforderungen sowie deren Überwachung, Betreuung und Abrechnung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erstellung von Zuarbeiten im Rahmen der Bearbeitung von Fördermittelanträgen.

Die komplette Ausschreibung ist im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere) veröffentlicht.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

**Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen**

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html).

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei

Hauptstandorten des Landratsamtes Mittelsachsen ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html) dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 28. Juni bis 19. Juli 2023:

- Bekanntmachung des Landratsamtes

Mittelsachsen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Errichtung und Betrieb eines neuen BHKW mit 1,319 MW Feuerungswärmeleistung, eines neuen Gärrestlagers sowie einer Umwallung am Standort Westewitz

- Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über das Verbot von Ausstellungen, Märkten und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art zum Schutz vor der Geflügelpest vom 19. Dezember 2022

- Richtlinie des Landkreises Mittelsachsen über das Verfahren zur Geltendmachung und Erstattung von Absenkungsbeträgen gemäß § 15 Absatz 5 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) vom 26. Juni 2023
- Erteilung einer nachträglichen Baugenehmigung für das Vorhaben Errichtung eines Gebäudes im Außenbereich, Errichtung einer Überdachung über einer Terrasse, Errichtung einer Überdachung zur Holzlagerung in 09236 Claußnitz, Diethensdorfer

- Straße, Flurstück 545/56 der Gemarkung Claußnitz – nachträgliche Baugenehmigung vom 4. Juli 2023
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
- Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG des Landkreises Mittelsachsen für das Jahr 2022
- Beschlüsse aus der 20. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 5. Juli 2023

**Richtlinie des Landkreises Mittelsachsen über das Verfahren zur Geltendmachung und Erstattung von Absenkungsbeträgen gemäß § 15 Absatz 5 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) vom 26. Juni 2023****I. Rechtsgrundlagen**

Für die Inanspruchnahme der Betreuung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung oder bei einer Kindertagespflegeperson werden Elternbeiträge gemäß § 90 Achten Buch Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2824) i. V. m. § 15 des Sächsischen Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) erhoben.

**§ 90 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII**

Für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege nach den §§ 22 bis 24 SGB VIII können Kostenbeiträge festgesetzt werden.

**§ 90 Abs. 3 Satz 1 SGB VIII**

Im Fall des Absatzes 1 Nummer 3 sind Kostenbeiträge zu staffeln.

**§ 15 Abs. 1 SächsKitaG**

Die Elternbeiträge werden von der Gemeinde in Abstimmung mit dem Träger der Kindertageseinrichtung und dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe festgesetzt. Sie werden vom Träger der Kindertageseinrichtung erhoben. Absenkungen sind vorzusehen für

1. Alleinerziehende und
2. Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle besuchen.

**§ 15 Abs. 5 Satz 1 SächsKitaG**

Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat dem Träger der Einrichtung oder bei der Betreuung in Kindertagespflege der Gemeinde den Betrag zu erstatten, um den die Elternbeiträge nach Absatz 1 Satz 3 abgesenkt worden sind.

**II. Grundsatz**

Die vorliegende Richtlinie soll zum einen den Trägern von Kindertageseinrichtungen im Landkreis Mittelsachsen eine einheitliche Anwendung und Auslegung der gesetzlich formulierten Absenkungsansprüche der Eltern ermöglichen. Andererseits stellt diese Richtlinie die Arbeitsgrundlage für die Abteilung Jugend und Familie dar, mit dem Ziel, ein verbindliches Prüfinstrument für die Gewährung der Absenkungsbeträge zu erhalten.

**III. Verfahren zur Geltendmachung der Absenkungsbeträge gemäß § 15 Abs. 5 Satz 1 SächsKitaG**

Die Anträge auf Geltendmachung der Absenkungsbeträge werden rückwirkend für das abgelaufene Kalenderquartal durch den Träger der Kindertageseinrichtung oder für eine Kindertagespflegeperson durch die zuständige Gemeindeverwaltung eingereicht. Die Anträge sollen bis zum 15. des dem Quartal folgenden Monats in der Abteilung Jugend und Familie, Referat Kindertagesbetreuung und Förderung eingereicht werden. Die Auszahlung der mittels Bescheid bewilligten Absenkungsbeträge erfolgt in der Regel bis zum 15. des darauffolgenden Monats. Der Antrag besteht aus einem Formblatt und einer Anlage (siehe Anlage 1). Die im Antragsformular geforderten Angaben sind zwingend für die Prüfung erforderlich. Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach § 86 SGB VIII. Sie ist in der Regel

dann gegeben, wenn die Eltern des betreffenden Kindes ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Landkreis Mittelsachsen begründen.

**IV. Höhe der Absenkungsbeträge**

Entsprechend der Gemeinsamen Empfehlung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, des Sächsischen Landkreistages, der Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und des Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Familie über die Festsetzung der Elternbeiträge vom 20.06.1996 sollten die Elternbeiträge wie folgt ermäßigt werden:

- bei Familien mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Einrichtung besuchen für das 2. Kind um 40 v. H. für das 3. Kind um 80 v. H. ab dem 4. Kind um 100 v. H.

- bei Alleinerziehenden für das 1. Kind um 10 v. H. für das 2. Kind um 50 v. H. für das 3. Kind um 90 v. H. ab dem 4. Kind um 100 v. H.

Für den Landkreis Mittelsachsen wird die vorgenannte Staffelnung hinsichtlich der Festsetzung der Elternbeiträge für alle Gemeinden verbindlich festgelegt.

Kinder, die in einer heilpädagogischen Sondergruppe bzw. Sondereinrichtung betreut werden oder das außerschulische Betreuungsangebot einer Sonderschule (außer Lernförderschule) in Anspruch nehmen, finden in der Geschwisterreihenfolge keine Berücksichtigung.

**V. Begriffsbestimmungen**

**Familie**  
Als Familie werden die leiblichen Eltern

bzw. Adoptiveltern bezeichnet, solange diese gemeinsam für die Betreuung und Erziehung des leiblichen Kindes bzw. Adoptivkindes sorgen. Für die Definition des Begriffes „Familie“ wird der Personenkreis ausgedehnt auf Personen, die gemeinsam mit einem der beiden Elternteile in einer Haushaltsgemeinschaft leben (z. B. Stiefeltern, Lebensgefährtin/Lebensgefährte, Großeltern).  
Leben zwei Elternteile mit jeweils eigenen Kindern in einem Haushalt (Patchwork-Familie) werden diese bei der Festsetzung der Elternbeiträge der klassischen Familienform gleichgestellt. Die Kinder jedes Elternteils werden demzufolge in eine gemeinsame Geschwisterreihenfolge eingeordnet.  
Die Festsetzung des Familien-Elternbeitrages gilt auch für Eltern, die im Rahmen eines Wechselmodells zu gleichen Zeitanteilen für die Betreuung und Erziehung des gemeinsamen Kindes aufkommen.

**Alleinerziehend**

Alleinerziehend ist, wer tatsächlich allein mit mindestens einem Kind in einem Haushalt lebt und für dessen Pflege und Erziehung ohne wesentliche Unterstützung durch eine andere Person sorgt.

**Sonstiges**

Leben Kinder in einer Pflegefamilie (§ 33 SGB VIII) oder wird eine Hilfe zur Erziehung in Form der Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) gewährt, ist der volle Elternbeitrag zu erheben. Dieser wird durch die Abteilung Jugend und Familie, Wirtschaftliche Jugendhilfe oder den örtlich zuständigen Jugendhilfeträger erstattet (§ 39 SGB VIII). Da es sich bei Pflegeeltern nicht um Eltern im Sinne des BGB handelt und auch bei Kindern, die im Heim untergebracht sind, eine Anknüpfung an die Eltern nicht

möglich ist, können keine Absenkungsbeträge gewährt werden.

Außerdem gilt zu beachten, dass Kinder, die in einer Pflegefamilie untergebracht sind, bei der Festlegung der Geschwisterreihenfolge für die leiblichen Kinder der Familie unberücksichtigt bleiben.

**VI. Prüfmöglichkeiten**

Der Landkreis Mittelsachsen ist im Rahmen seiner Zuständigkeit als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe jederzeit berechtigt, zur Prüfung der beantragten Absenkungsbeträge erforderliche und geeignete Unterlagen vom Antragsteller anzufordern oder einzusehen.

Hierzu führt die Abteilung Jugend und Familie, Referat Kindertagesbetreuung und Förderung regelmäßig Vor-Ort-Kontrollen in den Kindertageseinrichtungen oder bei dem jeweiligen Träger durch. Dabei werden die Betreuungsverträge der Kinder gesichtet, für die Absenkungsbeträge beim Landratsamt beantragt wurden.

Der antragstellende Träger hat dafür Sorge zu tragen, dass die Vertragsangaben aller Familien/Alleinerziehenden, denen eine Absenkung vom ungekürzten Elternbeitrag gewährt wird, in regelmäßigen Abständen (vorzugsweise jährlich) nachweislich abgeglichen und aktualisiert werden. Hierfür kann das als Anlage 2 beigefügte Formular verwendet werden.

**VII. Inkrafttreten**

Die Richtlinie tritt am 1. Juli 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie vom 26.06.2020 außer Kraft.

Freiberg, den 26. Juni 2023

gez. Dirk Neubauer  
Landrat des Landkreises Mittelsachsen

**Anzeigen****Wir machen das Freie Presse Digitalabo für Sie in Freiberg erlebbar!**

**individuelle Beratung:**  
Wir beraten Sie zur digitalen und gedruckten Zeitung sowie zu Zustellanliegen oder Urlaubsservice.

**ipad & Samsung Tablet:**  
Testen Sie die aktuellen Geräte oder bringen Ihr eigenes Gerät mit. Wir helfen Ihnen beim Einrichten.

**Probieren:**  
Testen Sie jetzt kostenlos das Digitalabo und sichern Sie sich dazu ein kleines Geschenk.

Veranstaltungstickets | Bücher aus der Region – für die Region | private Anzeigen

Kirchgäßchen 1 | 09599 Freiberg  
Eingang Obermarkt | Telefon: 03731 3760

Hier finden Sie die Freie Presse in Ihrer Region: [freipresse.de/vorort](http://freipresse.de/vorort)



**Freie Presse**  
WIR SIND HEIMAT!

**MAGAZIN****Die Silberstadt mit all ihren Facetten.**

Kostenlos anfordern unter:  
[sondorthemen@freipresse-mediengruppe.de](mailto:sondorthemen@freipresse-mediengruppe.de)  
oder in Ihrem Shop vor Ort.

Hier das digitale  
Magazin entdecken:

**BLICK.de**

Anzeigen

Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
**03944-36160**  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm Fa.  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Anzeigen- und  
Redaktionsschluss des nächsten  
Mittelsachsenkuriers:  
**14. August 2023**

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**  
[www.galabau-kunze.de](http://www.galabau-kunze.de)



- Pflanzungen, Garten- und Rasenpflege
- Pflasterarbeiten und Natursteinmauern,
- Zaun-, Wege- u. Terrassenbau
- Baumpflege, Gehölz- und Heckschnitt
- Teichbau
- Bagger- und Erdarbeiten

Pappelallee 18a • 09661 Hainichen/OT Riechberg  
Telefon 03 72 07/8 88 99 • Telefax 03 72 07/8 84 56



*Altes erhalten – neu gestalten*

**RENOVIERUNG**  
**TENZLER**

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung
- Austauschfenster
- Haustüren
- Küchenrenovierung

Inh. Karen Tenzler  
Zschackwitz Nr. 1 | 04720 Döbeln | Tel. 03431/701752 | [www.tenzler-renovierung.de](http://www.tenzler-renovierung.de)

# Feuchte Wände nasser Keller?

Setzen Sie auf das bewährte patentierte Drymat® System



Entfeuchtung & Entsalzung  
Mit der **Drymat Lösung** werden die Wände entfeuchtet und entsalzt.

Fine günstige Lösung  
ca. **70% Kostenersparnis** gegenüber herkömmlichen Entfeuchtungsverfahren

Fine direkte Lösung  
die Abdichtung wird direkt **unter dem Haus** installiert.

**TDR 100**

**Sonderpreise für 2023 jetzt sichern!**

20 Jahre Herstellergarantie

**Drymat® SYSTEME**

03726-720560  
03741-449206

[www.drymat.de](http://www.drymat.de)

# WEINFEST CHEMNITZ

21.07. **BIS** 13.08.2023

IN DER CHEMNITZER INNENSTADT



**WWW.WEINFEST-CHEMNITZ.DE**

**@WEINFEST\_CHEMNITZ**

**@WEINFESTCHEMNITZ**

**CITY PICKNICK**  
06.08.2023

**NEU**  
Weinlounge auf dem Jakobikirchplatz



# Lichtschnelles Internet für den Landkreis Mittelsachsen.

## FTTH – Fiber To The Home

Glasfaser bis zum Endverbraucher – wo andere Anbieter die letzten Meter auf die alten, geschwindigkeitshemmenden Kupferleitungen zurückgreifen (sogenanntes Vectoring), verbaut das Telekommunikations-Unternehmen Deutsche Glasfaser bis ins Haus oder in die Wohnung das Lichtgeschwindigkeitskabel. Das bedeutet: Keine Geschwindigkeitseinbußen.

## Machen Sie sich bereit für die Zukunft!

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser führt derzeit Nachfragebündelungen im Landkreis Mittelsachsen durch. Damit der privatwirtschaftliche Ausbau möglich wird, müssen sich mindestens 33% der Haushalte in den geplanten Ausbaugebieten bis zum jeweiligen Stichtag für einen Vertrag entscheiden.

Um dieses Ziel zu erreichen, gibt es mehrere lokale Beratung- und Verkaufsstellen für alle Glasfaser-Interessenten vor Ort, die den Bewohnern des Landkreises Mittelsachsen mit Rat und Tat hinsichtlich Tarifberatung und zum Glasfaser-Hausanschluss zur Seite stehen. Die lokalen Fachhändler vor Ort sind zertifizierte Partner von Deutsche Glasfaser und beraten Sie gerne.

## Über die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser plant, baut und betreibt hauptsächlich anbieter-

offene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse.

## Entlastung für Kommunen

Das Projektmodell der Unternehmensgruppe entlastet dabei die Kommunen. Denn diese müssen bei der Zusammenarbeit mit Deutsche Glasfaser keine öffentlichen Gelder in die Hand nehmen. Wenn sich mindestens 33 % der Haushalte in den jeweiligen Orten für einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser entscheiden, wird das Netz gebaut.

## Startklar für die Zukunft

Internet und Internetdienstleistungen gewinnen immer mehr an Bedeutung, dies betrifft alle Altersschichten. Streamingdienste, wie Maxdome, Youtube oder Netflix, ersetzen immer mehr klassisches Fernsehen. Alle großen Sender haben mittlerweile Mediatheken, sodass niemand mehr auf Programmzeitschriften angewiesen ist, sondern zu jeder Zeit und überall schauen kann, was er will. Auch alternative Arbeitsmodelle, wie Home-Office, sind heute schon keine Seltenheit mehr – mit Höchstgeschwindigkeit und ohne Leistungseinbußen nur mit Glasfaser bis ins Haus!

## Standortvorteil

Nicht nur Privathaushalte, natürlich und gerade auch Unternehmen profitieren von schnellem Internet.

## Wir brauchen Glasfaser im Landkreis Mittelsachsen, weil ...

... „Glasfaser ist der neue Impuls für die Zukunft der Region.“ Teledata GmbH Mittweida, Weberstr. 23, 09648 Mittweida

... „die Gemeinde/Region dann für größere Firmen Interessanter wird, wegen guter und schneller Internetanbindung. Das schafft Arbeitsplätze und sichert den Wohlstand.“ Ingo Schmidt, Telekommunikation & Dienstleistungen HANDYLADEN – PENIG Zöllnergasse 1, 09322 Penig

Eine gute Versorgung mit Breitband-Internet ist heutzutage wichtiger denn je. Sie macht den ganzen Ort als Lebens- und Arbeitsmittelpunkt attraktiver und wertet die eigene Immobilie auf. In Gewerbegebieten ist ein Glasfaser-Netz zudem das Fundament für Standortsicherung. Auch bei der Wohnungs- und Immobiliensuche im privaten Bereich ist schnelles Internet ein immer wichtiger werdendes Kriterium.

